

Auftraggeber:

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt!

Auftragnehmer:

Abnahmeniederschrift

Baumaßnahme:

Leistung:

1. Angaben zur Leistung und zur Abnahme

Leistungsort:	Beginn der Leistung:	Fertigstellung/Beendigung der Leistung:
Abnahmeort:	Abnahmedatum:	Uhrzeit:

2. Verlangen einer förmlichen Abnahme

Die förmliche Abnahme wurde vom

Auftraggeber
 Auftragnehmer

mit Schreiben/Mail vom _____ verlangt.

3. Teilnehmer an der Abnahme

Teilnehmer:

Für den Auftraggeber:

Für den Auftragnehmer:

4. Art der Abnahme

Abnahme der Gesamtleistung

Abnahme folgender in sich abgeschlossener, funktionsfähiger Teile der Leistung (§ 12 Abs. 2 VOB/B)

siehe Anlage

Abnahme der ausgeführten Leistung im Fall einer Kündigung (§ 8 Abs.6 VOB/B)
 Zur Abnahme sind folgende Unterlagen vorgelegt worden:

Siehe Anlage

5. Bei der Abnahme wurde Folgendes festgestellt:

Nicht erbrachte Leistungen:

folgende nicht erbrachte Leistungen (siehe Anlage *)

Mängel:

keine Mängel

folgende Mängel:

folgende Mängel laut Anlage 1

folgende Mängel, die zur Kündigung geführt haben:

Die festgestellten Mängel sind unverzüglich, spätestens bis zum _____ vollständig und endgültig zu beseitigen.

Dies gilt nicht für Mängel, die zur Kündigung geführt haben.

Kommt der Auftragnehmer dem nicht nach, ist der Auftraggeber berechtigt, die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen.

Die Abnahme wird verweigert, weil die festgestellten Mängel wesentlich sind

*) Die Abnahme bei nicht vollständiger Leistungserbringung kommt, sofern nicht Teilleistungen vorliegen, regelmäßig nur in Betracht, wenn die Leistung im Wesentlichen vertragsgerecht erbracht ist, und auch bei noch fehlender Leistung die Funktion/der Betrieb möglich ist.

6. Erklärungen des Auftraggebers:

Die Leistung wird abgenommen.

Die Abnahme der Leistung wird wegen wesentlicher Mängel verweigert.
Begründung (ggf. Anlage beifügen):

7. Erklärungen des Auftragnehmers:

(ggf. Anlage beifügen)

8. Zusätzliche Absprache:

(ggf. Anlage beifügen)

9. Vorbehalte des Auftraggebers

Die Geltendmachung der vereinbarten Vertragsstrafe wird vorbehalten.

10. Verjährungsfristen für Mängelansprüche (nur nachrichtlich, maßgeblich bleibt die Vertragsregelung)

Leistung	Verjährungsfrist (nur nachrichtlich, maßgeblich bleibt die Vertragsregelung)	
	Beginn:	Ende:
<input type="checkbox"/> Gesamtleistung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Gesamtleistung mit unterschiedlicher Verjährung folgender Teile der Leistung	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> siehe Anlage	_____	_____

Alle übrigen Ansprüche, insbesondere Mängelansprüche und Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund der Feststellungen in Nr. 4 bleiben unberührt.

11. Unterschriften

Für den Auftragnehmer: *)		Für den Auftraggeber:	
_____	_____	_____	_____
Datum:	Unterschrift	Datum:	Unterschrift

*) Die Unterschrift des Auftragnehmers ist nur erforderlich, wenn eine gemeinsame Abnahme stattgefunden hat.